

ERSTE SCHRITTE FÜR BEZAHLBARES WOHNEN

DIE MIETENWENDE KOMMT

Wir machen Druck für bezahlbare Wohnungen. Unser Ziel: Niemand soll mehr als ein Drittel seines Einkommens für die Miete ausgeben – auch nicht in den großen Städten. Darum haben wir unseren Plan „Mietenwende jetzt!“ auf dem Wohnungsgipfel der Bundesregierung eingebracht. Mit Erfolg!

Auf Initiative der SPD haben sich Bund, Länder und Kommunen darauf geeinigt:

- **Weniger Umwandlung von Miet- in Eigentumswohnungen:** Mehr Sicherheit für langjährige Mieterinnen und Mieter, damit sie ihr zu Hause nicht aufgeben müssen.
- Wir sorgen für Transparenz darüber, wo Baugrundstücke genutzt werden können: das **Flächenmonitoring**. Das ist wichtig, damit schnell mehr kostengünstige Wohnungen gebaut werden können.
- Bei den **Maklergebühren wird das Bestellerprinzip auch greifen bei dem Kauf von Eigentumswohnungen:** Wer bestellt, zahlt – in der Regel dann also der Verkäufer.
- **Wir beenden den Steuerbetrug** einiger Immobilienunternehmen. Mit einem Steuertrick, umgehen sie oft die Grunderwerbssteuer – zu Lasten der Allgemeinheit.

Das sind gute Fortschritte. Wir wollen aber noch mehr – und machen weiter Druck für:

- ...den **Mietenstopp**, schärfere Bedingungen für die **Eigenbedarfskündigung**, eine weitere **Absenkung der Modernisierungsumlage**, mehr **sozialen Wohnungsbau**.

Mehr Ideen für bezahlbare Wohnungen in unserem Plan „MIETENWENDE JETZT!“: auf [spd.de](https://www.spd.de)